

Preh steigert Umsatz

Die Preh GmbH aus Bad Neustadt an der Saale ist weiter gewachsen, nachdem sich das Unternehmen vollständig auf ihre Automotive-Aktivitäten konzentriert und das Automationsgeschäft der PIA-Gruppe zum 1. Juli 2017 rechtlich eigenständig aufgestellt hat. Der Umsatz des Automobilzulieferers legte um 9,1 Prozent auf rund 1,28 Milliarden Euro zu. Vergleichbar gerechnet (ohne PIA) betrug der Zuwachs 14,7 Prozent.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag 2017 deutlich über dem Vorjahreswert von 90,6 Millionen Euro, eine Vergleichbarkeit sei jedoch aufgrund des Sondereffektes durch die Veräußerung der Automationssparte nicht gegeben, teilte die Preh-Gruppe mit. Rein operativ erreichte das EBIT insbesondere aufgrund hoher Investitionen in Entwicklungskapazitäten – beispielsweise für den Zukunftsmarkt der Elektromobilität – nicht ganz das Vorjahresniveau. Massiv investiert hat der Zulieferer, der zur chinesischen Joyson-Gruppe gehört, auch in den weiteren Aufbau der Belegschaft. Ende 2017 stieg Zahl um 10,5 Prozent auf rund 6560 Mitarbeiter, davon rund 1710 im Automotivebereich in Bad Neustadt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Preh.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Preh
